Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Dienstag 1. Juli Nr 149.

Erste österreichische Sparkasse. Bei der ersten österreichischen Sparkasse wurden im Juni l. J. von 27.674 Parteien 8,109.676 K 71 h eingelegt u. an 22.935 Parteien 8,401.791 K 17 h rückgezahlt. Der Stand des Interessenten-Einlagekapitales betrug mit 30. Juni nach Gutschreibung der halbjährigen Zinsen 46.339.463.399.851 K 59 h. Bei der Hypothekar-Liquidatur wurden im Juni 660.350 K zurückgezahlt u. 1,191.298 K 62 h rückgezahlt. Am Schluß dieses Monates betrugen die sämtlich ausstehenden Darlehen 263.236.790 K 63 h. Bei der Scheckbriefanstalt wurden im Juni 1902 ein Betrag von 11.799 K 93 h eingezahlt. Am Schluß dieses Monates betrugen die sämtlich ausstehenden Darlehen 16.307.844 K 74 h, der Tilgungs- u. Einlösungsfonds 95.155 K 26 h, die Scheckbriefe im Umlaufe 60 jährig 16.403.000 K. Bei der Effekten- und Wechsel-Abteilung der ersten österreichischen Sparkasse wurden im Juni an Aktien abonniert 21.951.287 K 23 h, einkassiert 19.953.965 K 28.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 1. Juli

Vorsitzender V.-B. Weberg.

MR. Grünbeck beantragt, sich für die Auflassung der Filiale der städt. Feuer- wehr im Bez. Hernals auszusprechen.

Nach einem Bericht des MR. Hölzl wird die Parcellierung der Realität Döbling Grinzingerstraße 37 auf 13 Bauparzellen und 6 Baustellen- fragmente genehmigt.

Der Brunnenraum beim Jenullschen Wohn- und Geschäftshause wird mit einem dichten Wasserspunden von 220 Jahrl. Liter aus der Wiental-Wasserleitung während der Sommermonate versehen.

Das Projekt für die Regulierung und Fahrbahnverbreiterung der Jörgerstraße zwischen Nr 55 und Culmaiergasse im Bezirke Hernals – Kosten 13.557 K 36 h – wird genehmigt.

MR. Dr. Braun beantragt die Genehmigung der neu berechneten Preise der verschiedenen Reparaturarbeiten bei Offertverhandlungen für die Lieferung von Rohren u. Maschinenbestandteilen. Bis jetzt war nämlich dieses Gewicht ungefähr nach einem ebenso verfassenden Normal bestimmt u. das gleiche Gewicht für die übrigen ebenso dimensionierten Rohre angenommen worden. Nunmehr wurde jedoch je nach der Größe der einzelnen Rohre das Gewicht genau berechnet u. eine Tabelle hierüber verfaßt. dem Antrage wird zugestimmt.

Für die Restaurierung der Turmhalle der denkmalbaren Hallabrunner Pfarrkirche werden 400 K bewilligt. Diese mit Malereien versehene Turmhalle soll bei dem neuen städt. Museum als Thurm, wie dies z. B. auch in Gemeinschaft Museen in Nürnberg geschieht, Verwendung finden.

Der Ankauf eines Gemäldes des Malers Fr. Heilmann „der Zerstörer bei Wildalpen" um 500 K wird genehmigt.

Nach einem Berichte des R. Scheiner wird die Aufstellung einer Wertschale beim Notbrunnen der städt. Brauerei in der Gerichtgasse genehmigt.

Nach einem Berichte des MR. Hölzl werden für die Garnitur Schüler der Volksschule in Kaiserebersdorf 2000 Freikarten zur Benützung des Bades im abgesperrten Donaukanal ausgeschrieben.

Vom Magistrate. An Stelle des verstorbenen Magistratsrates Hilbrabner wurde Magistratssekretär Karl Schreiber mit der Leitung der Abteilung II (Finanz- Angelegenheiten) vom Bgm. Dr. Lueger betraut.

Magistratsvicedirektor Dr. Kröckhofer hat am 1. Juli seinen Urlaub angetreten.

Dienstjubiläum des Magistratsdirektors Geyer. Stellvertr. Chef Kirchmayer hat verfügt, daß dem Magistratsdirektor Moriz Geyer anläßlich seines Dienstjubiläums von Amts wegen die Ehren-Medaille für 40jährige treue Dienste zuerkannt wird. Die Medaille ist heute dem Magistratsdirektor durch den Bgm. Dr. Lueger überreicht worden.

Bauunternehmer-Genossenschaft. Zum ständigen Commissär dieser Genossenschaft wurde an Stelle des verstorbenen Ober-Baumeisters Dr. Wrede der Magistrats-Konzipist Emil Stary bestellt.